

POSTULAT von Hans Rutschmann (SVP, Rafz) und Ernst Schibli (SVP, Otelfingen)
betreffend Privatisierung der Abfallentsorgung

Der Regierungsrat wird ersucht, im Bereich Abfallentsorgung einen möglichst freien Markt zu ermöglichen.

Hans Rutschmann
Ernst Schibli

Begründung:

Die Entsorgung von Abfall wird zunehmend teurer. Der Hauskehricht wird z.B. von den Gemeinden und Zweckverbänden eingesammelt und verbrannt. Für die Entsorgung von Sonderabfällen plant und baut der Kanton die entsprechenden Anlagen.

Mit Ausnahme der Deponieentsorgung findet im Bereich Abfallentsorgung jedoch kein Markt statt. Dies wirkt sich auf die Preisgestaltung negativ aus. Die immensen Kosten werden den Bewohnern unbesehen weiter verrechnet.

Die Kehrichtverbrennungsanlage der Stadt Zürich teilte den angeschlossenen Gemeinden kürzlich eine Preiserhöhung von 46% (!) per 1.1.95 mit. Mangels Konkurrenz können sich die Gemeinden nicht wehren.

Auch bei der Abfallentsorgung sollte deshalb ein freier Markt spielen können. Der Staat hat dabei lediglich die Aufgabe, entsprechende Vorschriften und Pflichtenhefte zu erlassen.